

Handlungskonzept zum Umgang mit der Einsamkeit

Hintergrund und Ziel

- Beschluss am 06.12.2023 Entwicklung eines zielgruppenspezifischen Handlungskonzepts zum Umgang mit der Einsamkeit betroffener Bürgerinnen und Bürger in Siegburg
- Bestehende Angebote werden einbezogen und weiterentwickelt
- Angebote werden präventiv genutzt und gezielt eingesetzt

Bereits stattgefundene Entwicklung

- Angebotslandkarte
- Förderung von Projekten des bürgerschaftlichen Engagements
- Sensibilisierung in den Stadtteilkonferenzen
- Aktionstag „Siegburg GEMEINSAM erleben“
- Verschiedene Angebote in unterschiedlichen Ämtern
- Rikscha-Projekt
- Gründung von ZWAR-Gruppen
- Fortbildung „Mittendrin im Alter statt allein“
- Sensibilisierung in städtischen Schulen

Angebotslandkarte



- Langfristiger und umfangreicher Überblick über bestehende Angebote
- Möglichkeit Angebotswünsche zu äußern
- Möglichkeit nach Interessen und Altersgruppen zu filtern
- Verlinkung zum Veranstaltungskalender für Einzelveranstaltungen
- Aufforderung an Vereine und Gruppen Angebote einzustellen
- Bewerbung über Newsletter, Social Media, Aktionstage, usw.
- Digitale und analoge Version verfügbar

Siegburg GEMEINSAM erleben

- Aktionstag im Rahmen der Woche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“
- Präsentation von verschiedenen Angeboten und Diensten für verschiedene Altersgruppen
 - Angebotslandkarte
 - ZWAR Gruppen
 - Spielmobil Armin
 - Kulturcafé
 - Gemeinschaftsgarten
 - Rikscha
 - Bistro Pauline
 - Verwaltungsinterne Fachdienste
- Längste Tafel der Nachbarschaft durch Bürgergemeinschaft Stallberg

Langfristiger Ausblick

- Aktionstag 2025
- Senioren im Spielmobil
- Verbindung von Jung und Alt im Kulturcafé
- Sensibilisierung durch Fortbildung
- Angebote im Gemeinschaftsgarten Cecilienstraße
- Rikscha Angebot
- Fortführung des Seniorenprogramms
- Weiterentwicklung Angebotslandkarte
- Weitere ZWAR-Gruppen
- Bürgerschaftliches Engagement fördern

Ziele der Strategie gegen Einsamkeit der Bundesregierung

- 1) Sensibilisierung und Enttabuisierung in der Öffentlichkeit
- 2) Wissen um Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit im professionellen Kontext
- 3) Professionelle Arbeit durch Sozialarbeiter*innen zur Vorbeugung und Linderung
- 4) Einsamkeit als gesamtgesellschaftliche Herausforderung sektoren- und bereichsübergreifend
- 5) Niedrigschwelliger und barrierefreier Zugang zu bedürfnisorientierten Angeboten

Herausforderungen

- Großer Stellenwert und verstärkte Schwerpunktverlagerung bei gleichbleibenden personellen Ressourcen
- Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement
- Mobilität und Infrastruktur
- Verfügbarkeit von Räumlichkeiten